

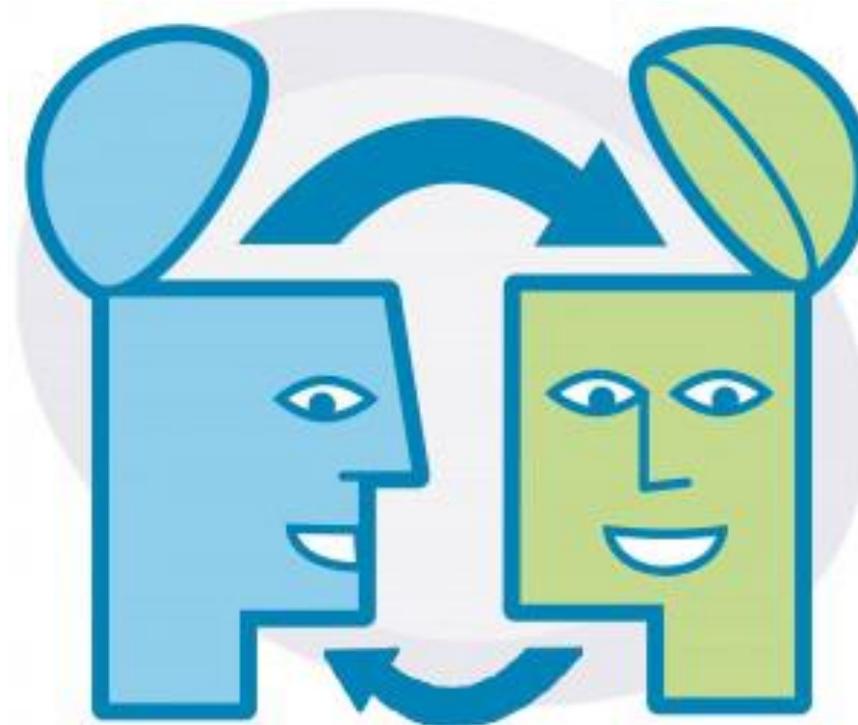


Dipl.-Soz Konstantin Schultes, Dr. Ivo van den Berk

---

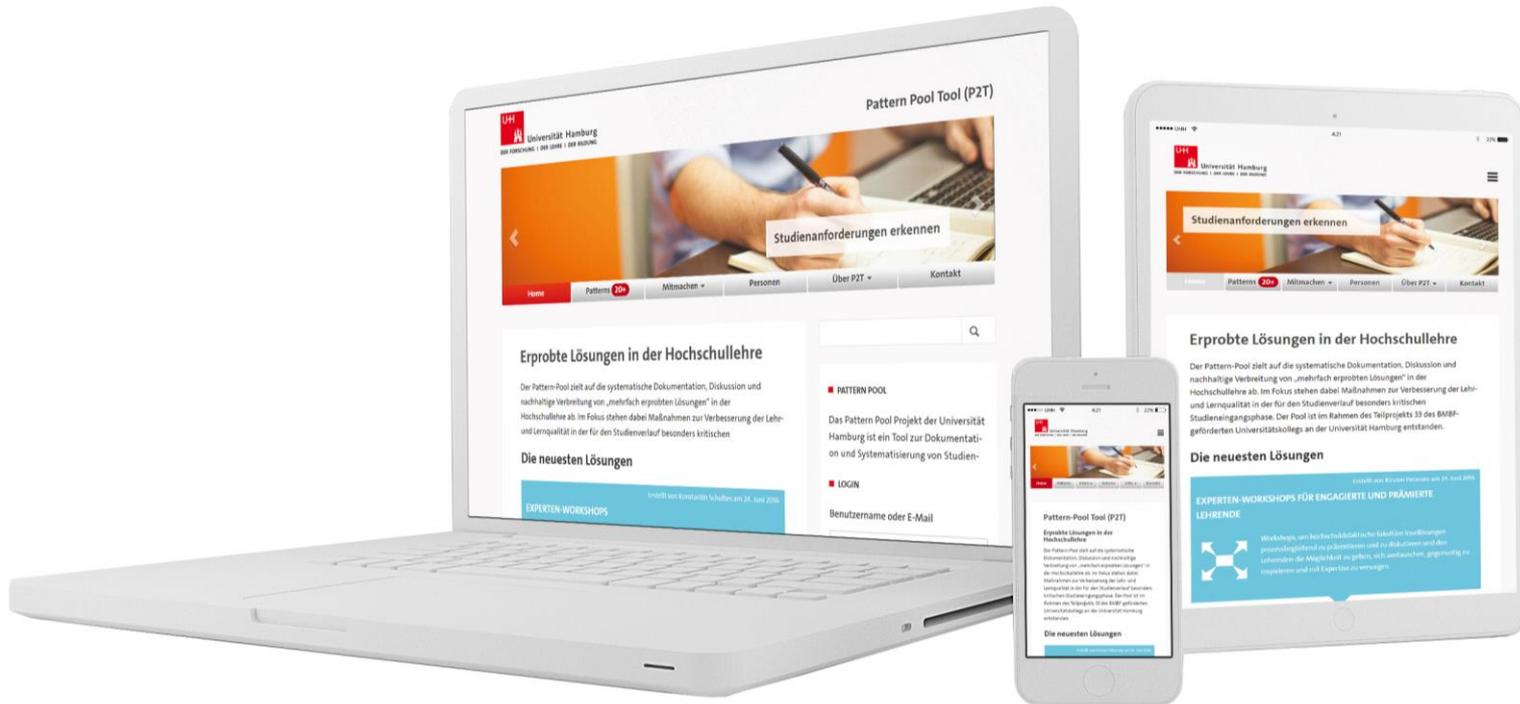
# Potentiale und Perspektiven webbasierten Transfermanagements zur Verschränkung von Forschung und Praxis

## Nachhaltige Hochschulentwicklung am Beispiel des Online-Tools P2T



# Das P2T: Pattern-Pool-Tool

## Offen, zugänglich und barrierefrei





# Ausgangssituation und Zielsetzung

## Technische Eigenschaften und Funktionen

## Anwendung als Dokumentations- und Disseminationstool



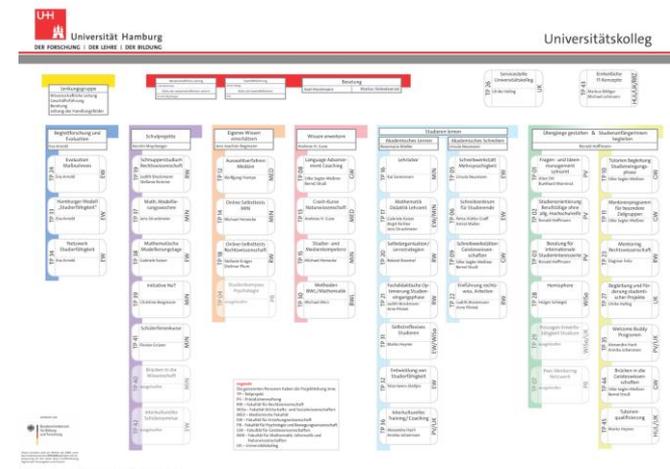
# Ausgangssituation und Zielsetzung

Technische Eigenschaften  
und Funktionen

Anwendung als Dokumentations-  
und Disseminationstool

# Die Ausgangssituation

- Das Universitätskolleg (2012-2016):**  
 Instrument zur strukturellen Unterstützung der Uni Hamburg im Sinne des Qualitätspakts Lehre
- Ziel:** Entwicklung und Verstetigung von Maßnahmen zur Verbesserung von Lehrqualität und Studienbedingungen



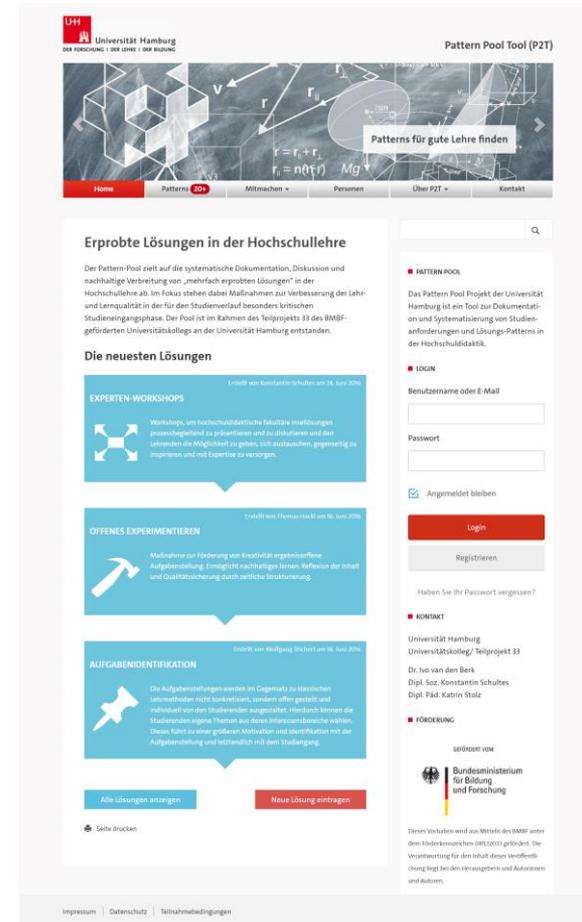
→ 45 Teilprojekte, vielfach erprobte Konzepte und Maßnahmen

## Die Ausgangssituation

- Wo finden **Lehrende** erprobte Methoden und geeignete Prozesslösungen für gute Praxis und die Gestaltung von Studium und Lehre?
- Wie können **Akteure aus der Praxis** ihre erprobten Lösungen nachhaltig (und zugänglich) dokumentieren?
- Wie lässt sich die Vielzahl an erprobten Verfahren sinnvoll systematisieren und der **Forschung** zugänglich machen?

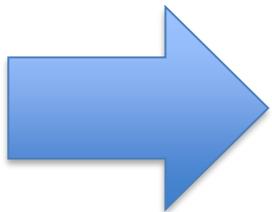
# Zielsetzung: Das Pattern-Pool-Tool P2T

- Das Pattern-Pool-Tool P2T ist ein Instrument zur systematischen und patternbasierten **Dokumentation** und **Distribution** von mehrfach – in komplexen Kontexten – erprobten Handlungsprozessen und Methoden.
- Es zielt gleichermaßen auf die Bedarfe von Forschenden und Praxisakteuren ab



# Patterns - (didaktische) Entwurfsmuster

- Musteransatz kommt ursprünglich aus der Architektur (Alexander 1979)
- Bewährte Möglichkeit, (implizites) Expertenwissen zu explizieren
- Einheitliches standardisiertes Beschreibungsformat: **Kurz und prägnant**
- Verbunden mit einem Qualitätskonzept (Sheparding) / Tagungen (PLOP)



Praxisorientierter (erprobter) Ansatz mit dem Ziel der standardisierten **Dokumentation und Distribution** von Wissen – zur erleichterten Wiederverwendung



Ausgangssituation  
und Zielsetzung

Technische Eigenschaften  
und Funktionen

Anwendung als Dokumentations-  
und Disseminationstool

# Von der Konzeption zur Umsetzung

- Im Rahmen von Workshops mit den jew. Zielgruppen wurden eine Reihe von technischen und funktionalen Anforderungen identifiziert.
- Entwicklung und Konzeption des Systems wurden synchronisiert.

## ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN DES P2T

### TECHNIK

FLEXIBLES OPEN-SOURCE  
FRAMEWORK

(MULTI-)RELATIONALE  
DATENBANKSTRUKTUR

### INHALT & FUNKTIONEN

DOKUMENTATIONS-  
FUNKTION

INFORMATIONEN- UND  
PUBLIKATIONSFUNKTION

DISKUSSIONS- UND  
BEWERTUNGSFUNKTION

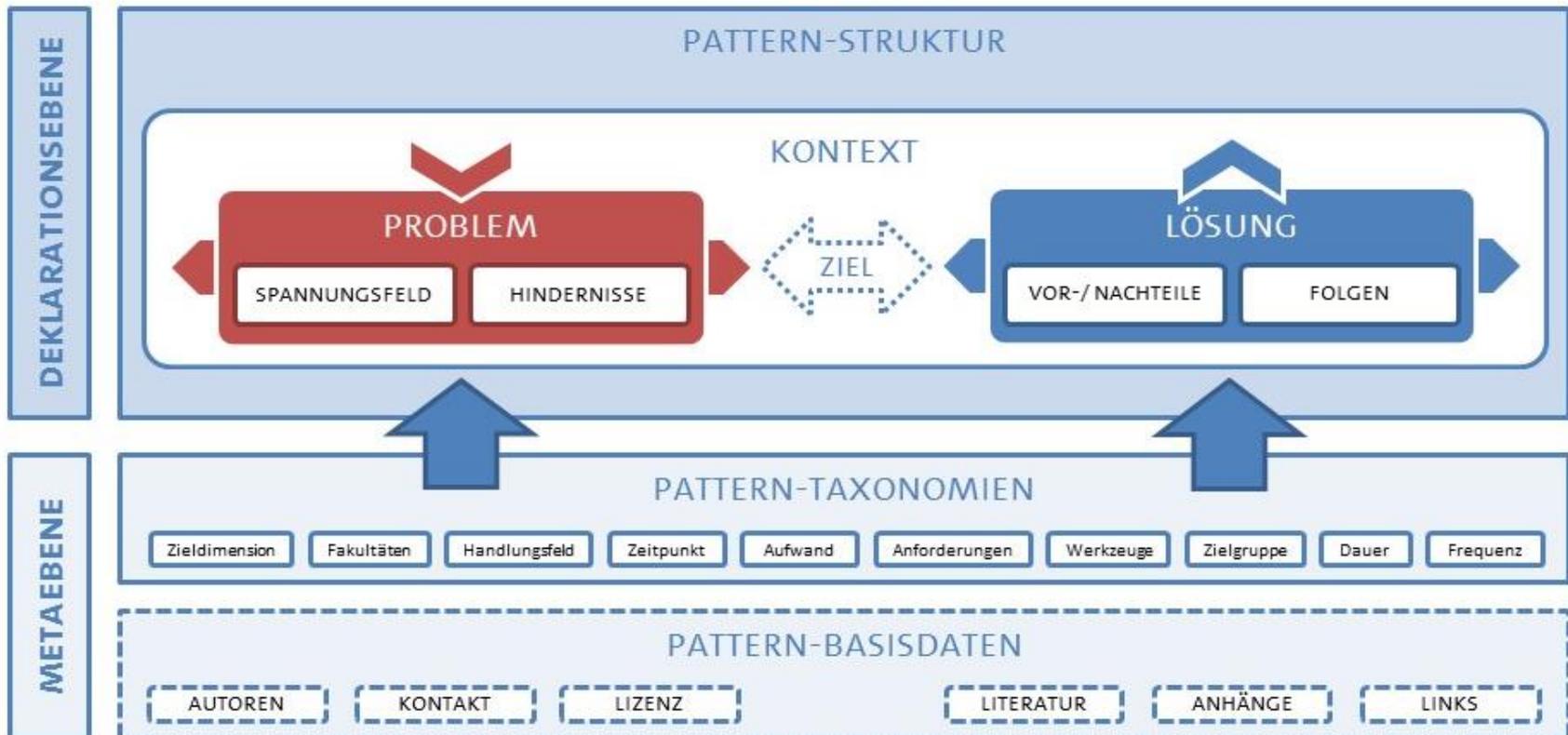
PARTIZIPATIONS-  
FUNKTION

# Patterns und Metastrukturen

*“In short, no pattern is an isolated entity. Each pattern can exist in the world, only to the extent that it is supported by other patterns: the larger pattern in which is embedded, the pattern of the same size that surrounds it, and the patterns which are embedded in it.”*

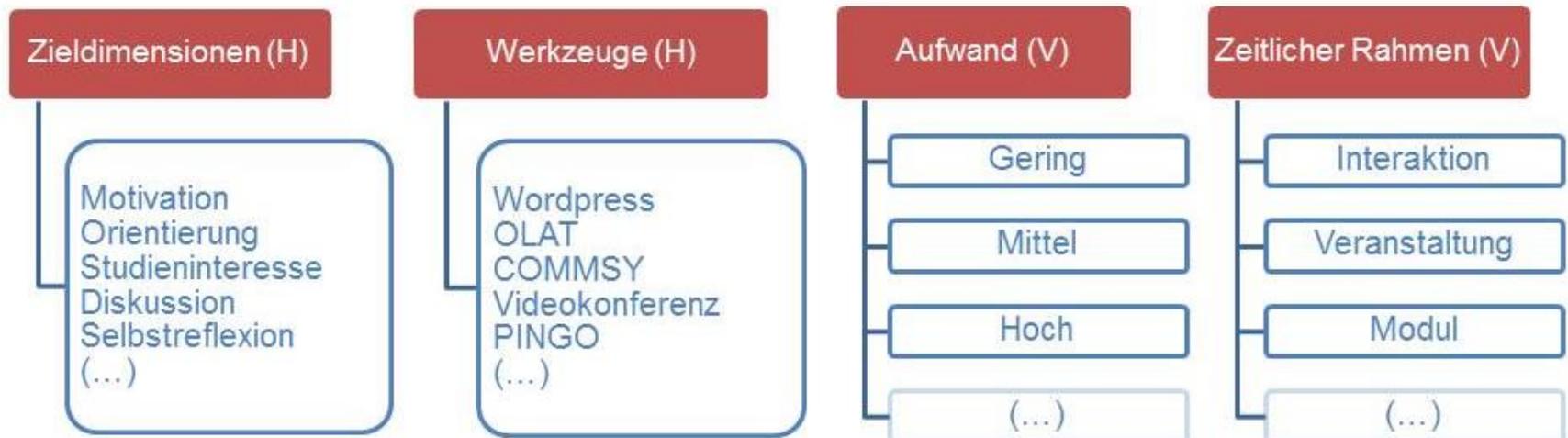
**(Alexander 1977, S. 8)**

# Adaptierte und „digitalisierte“ Patternstruktur



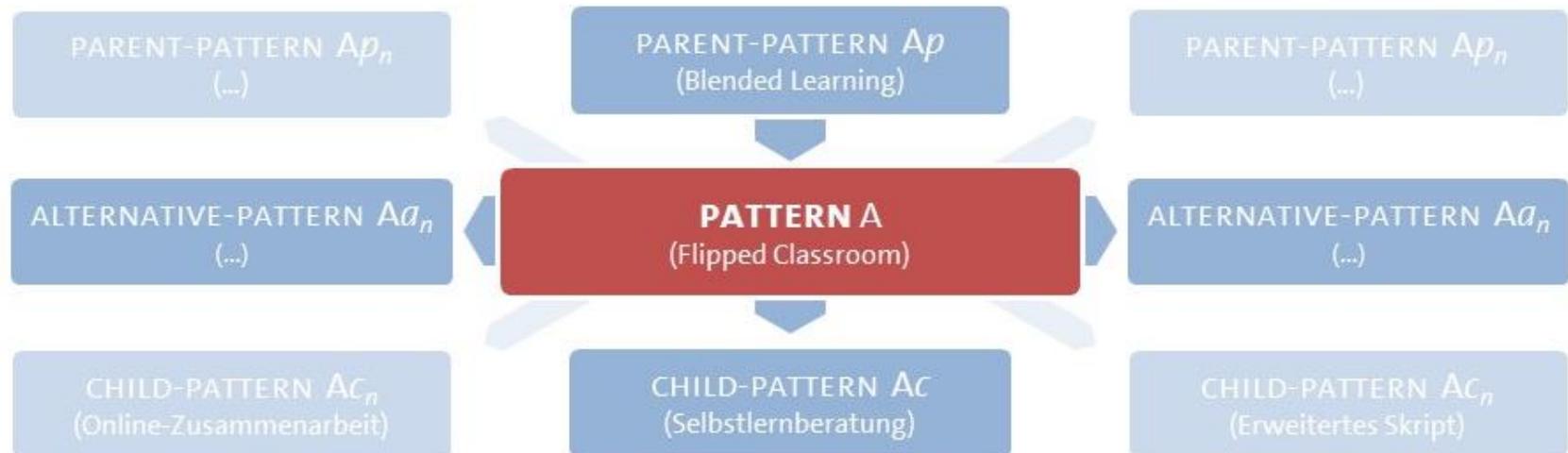
# Taxonomien als Verfahren zur Abbildung mehrdimensionaler Bezugsmuster

- Taxonomien dienen als Modus der Standardisierung und ermöglichen horizontale (H) sowie vertikale (V) Differenzierung.



# Patterncluster und Metastrukturen

- Die horizontale und vertikale Differenzierung von Patterns anhand der Taxonomiezuordnungen ermöglicht die (variable) Darstellung von **Metastrukturen** bzw. **Patternclustern**.





Ausgangssituation  
und Zielsetzung

Technische Eigenschaften  
und Funktionen

Anwendung als Dokumentations-  
und Disseminationstool

# Doppelfunktion des P2T: Augmentierung der Funktionen

## Dokumentationstool

- P2T als System zur strukturierten Erfassung, Systematisierung und Dokumentation von erprobten Lösungen für das Lehren und Lernen.
- **Vorteile:** Bündelung, Vergleichbarkeit, Erweiterbarkeit, eigenständige Publikation, vielfältige Nutzungsmöglichkeiten (z.B. Forschung, Lehre), Vernetzung von Akteuren
- **Stolpersteine:** Qualitätskontrolle, Akzeptanz in d. Community, Finanzierung

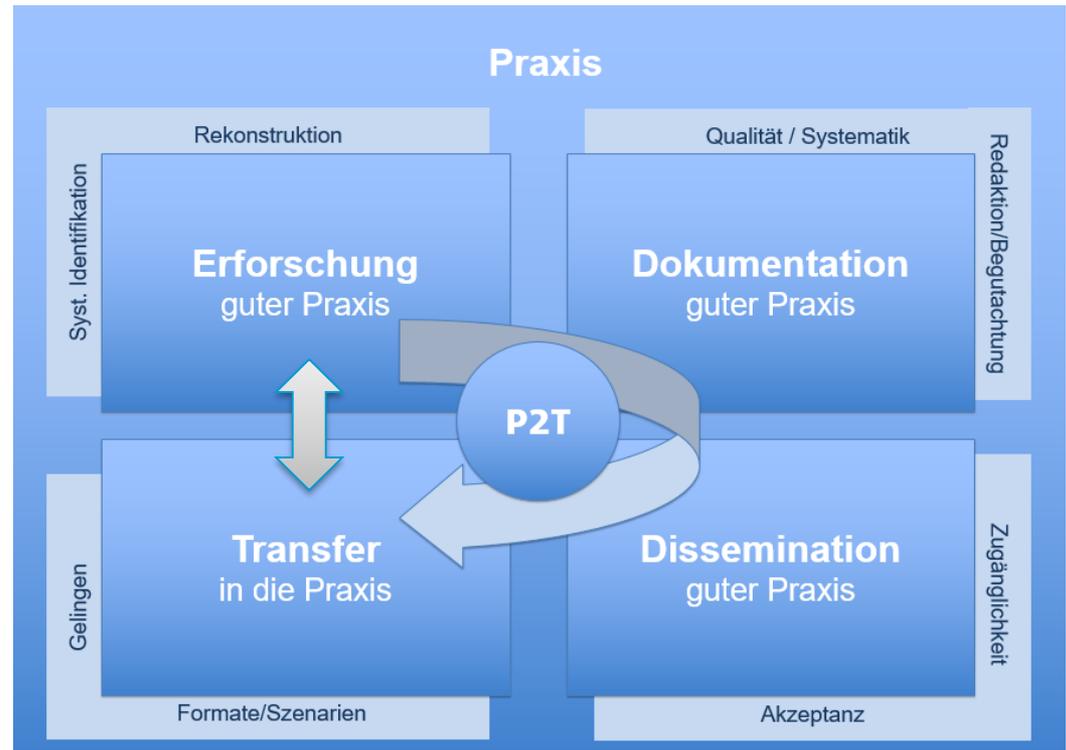


## Disseminationstool

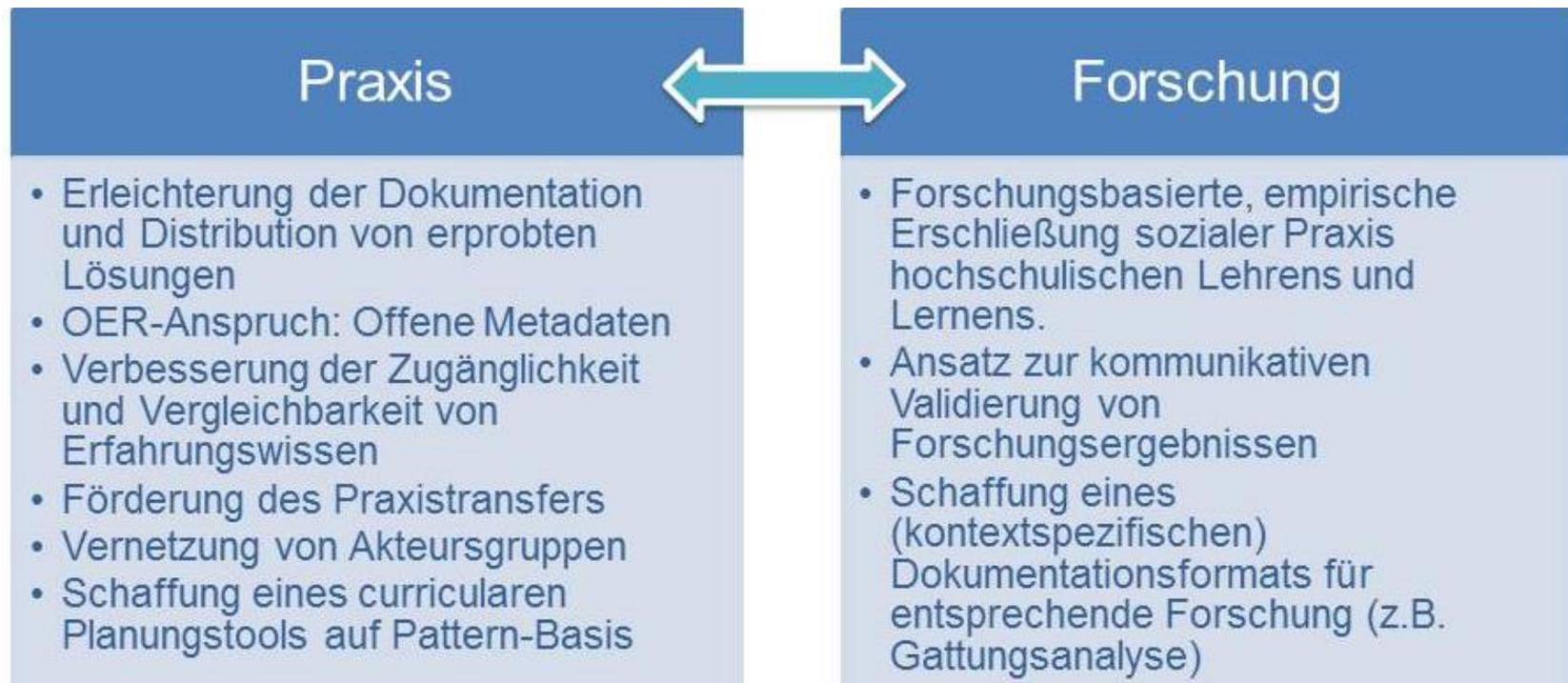
- P2T als eine interaktive multirelationale Datenbank mit komplexen Filterfunktionen für spezifische Lehr-Anliegen in variablen Kontexten.
- **Vorteil:** Hohe Zugänglichkeit, niedrighschwellig, OER, wiederverwendbar, ohne Dopplungen, für Forschungs- und Lehrzwecke nutzbar, adaptive parametrische Suchfunktion
- **Stolpersteine:** Qualitätskontrolle, Transfer, Akzeptanz in der Community, Finanzierung

# Verschränkung von Forschung und Praxis

- Die forschungsbasierte Rekonstruktion guter Praxis ermöglicht es, erprobte Lösungen als Patterns zu dokumentieren.
- Die Dissemination der Patterns fördert den (Re)Transfer in divergente Praxiskontexte.



## Fazit: P2T als Tool zur Integration von Forschung und Praxis



# Arbeiten mit dem P2T: [www.uhh.de/uk-p2t](http://www.uhh.de/uk-p2t)

- Im Pattern-Pool kann interaktiv ohne Anmeldung recherchiert werden.
- Mit Anmeldung können eigene Patterns erstellt und bearbeitet werden.

*Manche Patterns befinden sich  
derzeit noch im Entwurfsmodus!*



The screenshot shows the homepage of the Pattern Pool Tool (P2T) at the University of Hamburg. The header includes the university logo and the text 'Pattern Pool Tool (P2T)'. Below the header is a navigation bar with links for 'Home', 'Patterns 20+', 'Mitmachen', 'Personen', 'Über P2T', and 'Kontakt'. The main content area features a large image with mathematical diagrams and the text 'Patterns für gute Lehre finden'. Below this, there are sections for 'Erprobte Lösungen in der Hochschullehre' and 'Die neuesten Lösungen'. A blue box highlights 'EXPERTEN-WORKSHOPS' with a description of workshops. On the right side, there is a search bar and a login section with fields for 'Benutzername oder E-Mail' and 'Passwort', and a checkbox for 'Angemeldet bleiben'.



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

[konstantin.schultes@uni-hamburg.de](mailto:konstantin.schultes@uni-hamburg.de)

[ivo.vandenberk@hs-emden-leer.de](mailto:ivo.vandenberk@hs-emden-leer.de)

